



Donnerstag, 27. Oktober 2011

Medaille zur Erinnerung

Die Finisher des «Frauenfelders» erhalten eine Medaille mit der katholischen Kirche Sirmach als Sujet.

FRAUENFELD. Seit vielen Jahren verwendet der «Frauenfelder» als Sujet für die Finisher-Medaillen bekannte oder spezielle Bauwerke aus Gemeinden entlang der Laufstrecke zwischen Frauenfeld und Wil sowie wieder zurück nach Frauenfeld. Letztes Jahr war es die Kapelle Wallenwil-Eschlikon. Für den Lauf 2011 hat das OK das Bild der katholischen Kirche Sirmach gewählt. Beim Anblick dieser Kirche werden die Läufer und Läuferinnen fast die Hälfte der Marathondistanz hinter sich haben. Im nächsten Jahr sollen dann Wils Altstadthäuser an der Reihe sein.

Über 600 zivile und militärische Läufer haben sich bis letzten Dienstag angemeldet, was laut OK im Jahresvergleich ein guter Schnitt sei. Diesen Samstag läuft die reguläre Anmeldefrist ab;

Nachmeldungen sind jedoch bis am Lauftag, dem 20. November, möglich – gegen eine Nachmeldegebühr. Laut OK-Präsident Rolf Studer wird dieses Jahr zum letztenmal ein Programmheft verteilt, es werde endgültig durch die Homepage abgelöst. «Diese liefert viel mehr und aktuellere Informationen.» (red.)



Bild: pd

Kichensujet als Erinnerung an den 77. Frauenfelder Waffelauf.